

Albert Einstein	Wer die Kostbarkeit des Augenblicks entdeckt, findet das Glück des Alltags.
Albert Einstein	Wenn man zwei Stunden lang mit einem Mädchen zusammensitzt, meint man, es wäre eine Minute. Sitzt man jedoch eine Minute auf einem heißen Ofen Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit, aber bei dem Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher
Albert Einstein	Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben
Albert Einstein	Die besten Dinge im Leben sind nicht die, die man für Geld bekommt.
Albert Einstein	Wenn die Menschen nur über das sprächen, was sie begreifen, dann würde es sehr still auf der Welt sein.“
Albert Einstein (1879 – 1955) Physiker	76 Es ist schwieriger, eine vorgefasste Meinung zu zertrümmern als ein Atom
Albert Schweitzer (1875 – 1965)	Wer glaubt, ein Christ zu sein, weil er die Kirche besucht, irrt sich. Man wird ja auch kein Auto, wenn man in eine Garage geht.
Albert Schweizer	90 Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.
Albert Schweizer	Die größte Entscheidung deines Lebens liegt darin, dass du dein Leben ändern kannst, indem du deine Geisteshaltung änderst
André Gide	Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich.
Antoine de Saint-Exupéry (1900 – 1944)	44 Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.
Aristoteles (384 – 322 v. Chr.)	62 Freundschaft, das ist eine Seele in zwei Körpern.
Arthur Schopenhauer	Wir denken selten an das, was wir haben, aber immer an das, was uns fehlt.
Arthur Schopenhauer (1788 - 1860) Philosoph	72 Das Glück gehört denen, die sich selbst genügen. Denn alle äußerer Quellen des Glückes und Genusses sind ihrer Natur nach höchst unsicher, misslich, v
Astrid Lindgren (1907 – 2002) schwedische Autorin	95 Alles, was an Großem in der Welt geschah, vollzog sich zuerst in der Fantasie des Menschen.
Auerbach, Berthold (1812 - 1882)	70 Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden; da spricht Seele zu Seele.
August Strindberg	Um Weihnachten kommt mir der Aufruf zur Nächstenliebe besonders ungelegen.
August von Kotzebue	Dankbare Menschen sind wie fruchtbare Felder. Sie geben das Empfangene zehnfach zurück.
August von Kotzebue (1761 – 1819)	58 Freundschaft ist die Blüte des Augenblicks und die Frucht der Zeit.“
Aus China	Das Herz eines kleinen Kindes ist wie das Herz Gottes.
Aus China	Wer Geld, aber keine Kinder hat, ist nicht wirklich reich; wer aber Kinder hat, aber kein Geld, ist nicht wirklich arm.
Aus China	Kindliche Liebe bewegt Himmel und Erde.
Aus Indien	Das Juwel des Himmels ist die Sonne, das Juwel des Hauses ist das Kind.
Benjamin Franklin	Solange die Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln, wenn sie älter geworden sind, gib ihnen Flügel.
Benjamin Franklin	Alte Knaben haben genauso ihr Spielzeug wie die jungen, der Unterschied liegt lediglich im Preis.
Berthold Auerbach (1812 – 1882) Schriftsteller	Zufriedenheit ist der Stein der Weisen, der alles in Gold verwandelt, das er berührt.
Berthold Auerbach, (1812 - 1882):	70 Wer nicht mit dem zufrieden ist, was er hat, wäre auch nicht mit dem zufrieden, was er haben möchte.“
Bettina von Arnim	70 Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden; da spricht Seele zu Seele.
Brigitte Bardot (1935) französische Schauspielerin	Blumen sind die Liebesgedanken der Natur.
Buddha (563 – 483 v. Chr.) Begründer des Buddhismus	86 Ich bin stolz auf meine Falten. Sie sind das Leben in meinem Gesicht
Buddha (563 v. Chr. – 483 v. Chr.)	Alles Glück dieser Welt entsteht aus dem Wunsch, dass andere glücklich sein mögen.“
Carl Hiltz	80 Wir sind, was wir denken. Alles, was wir sind, entsteht aus unseren Gedanken. Mit unseren Gedanken formen wir die Welt.“
Carmen Sylvia	Achte auf das Kleine in der Welt, das macht das Leben reicher und zufriedener.
Cathérine Deneuve (77) französische Schauspielerin	Glück ist das einzige, was wir anderen geben können, ohne es selbst zu haben.
Charles Bukowski (1920 – 1994) US-Schriftsteller	Ein Flirt ist wie eine Tablette: Niemand kann die Nebenwirkungen genau vorhersagen.“
Charles de Gaulle	74 Das Problem der Welt ist, dass intelligente Menschen voller Zweifel und Dumme voller Selbstvertrauen sind.“
Charles de Montesquieu (1689 – 1755)	Es ist besser, unvollkommene Entscheidungen durchzuführen, als beständig nach vollkommenen Entscheidungen zu suchen, die es niemals geben wird.
Charles de Montesquieu (1689 – 1755)	66 Bei jungen Frauen ersetzt die Schönheit den Geist, bei alten der Geist die Schönheit.“ —
Charles Dickens	66 Wie schade, dass so wenig Raum ist zwischen der Zeit, wo man zu jung, und der, wo man zu alt ist.“
Charles Dickens (1812 – 1870) englischer Schriftsteller	Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben
Charlie Chaplin	58 Poesie ist für das Leben, was Lichter und Musik für die Bühne sind.“
Cicero	An den Scheidewegen des Lebens stehen keine Wegweiser
Cicero	Keine Festung ist so stark, dass Geld sie nicht einnehmen kann.
Clint Eastwood (1920?)	Ein klarer Gedanke ist so rein wie Glas
Dalai Lama (85) buddhistischer Mönch	91 Der Erfolg ist eine Lawine: Es kommt auf den ersten Schneeball an.“
Danny Kaye	Lebe ein gutes, ehrbares Leben – wenn du älter wirst und zurückdenkst, wirst du es ein zweites Mal genießen können.“
Dante Alighieri (1265 – 1321) italienischer Philosoph	Geld allein macht nicht glücklich. Es gehören auch noch Aktien, Gold und Grundstücke dazu.
Daphne du Maurier	56 Am meisten über einen Menschen sagt nicht aus, wie er mit Freunden umgeht, sondern mit Fremden.“
Denis Diderot (1713 – 1784) französischer Schriftsteller	Ein freundliches Wort kostet nichts, und dennoch ist es das Schönste aller Geschenke.
Doreen Hartmann	71 Der erste Schritt zur Wahrheit ist der Zweifel.“
	Die Liebe entdeckt die Stärken des anderen und kann mit seinen Schwächen gut leben.

- Edna Ferber
 Eleanor Roosevelt (1884 – 1962)
 Elisabeth Hable'
 Ephraim Kishon (1924 – 2005) israelischer Satiriker
 Erasmus von Rotterdam (1466 – 1536) niederl. Gelehrter
 Erich Fried
 Erich Fromm
 Ernest Hemingway (1899 – 1961) US-Schriftsteller
 Ernst Ferstl
 Ernst Zacharias
 Fjodor M. Dostojewski (1821 – 1881)
 Francis Bacon (1561 – 1626) englischer Philosoph
 Franklin D. Roosevelt (1882 – 1945) Präsident der USA
 Franz Grillparzer (1791 – 1872) österr. Schriftsteller
 Franz Kafka (1883 – 1924)
 Friedrich der Große (1712 – 1786)
 Friedrich Fröbel
 Friedrich Nietzsche
 Friedrich Rückert (1788 – 1866) Dichter
 Friedrich Schiller
 Friedrich Schiller (1759 – 1805) Dichter
 Galileo Galilei (1564 – 1642)
 George Bernard Shaw
 George Bernard Shaw (1856 – 1950) irischer Dramatiker
 Georges Clemenceau (1841 – 1929) franz. Politiker
 Glenn Close
 Gottfried Keller
 Gottfried Keller (1819 – 1890) Schweizer Dichter
 Greta Garbo
 Hans Christian Andersen (1805 – 1875)
 Heinrich Heine (1797 – 1856)
 Henry van Dyke
 Hermann Hesse
 Hermann Kesten
 Hildegard von Bingen (1098 – 1179) Äbtissin
 Humphrey Bogart (1899 – 1957) US-Schauspieler
 Immanuel Kant (1724 – 1804) Philosoph
 Jean de La Bruyère
 Jean-Paul Sartre (1905 – 1980) französischer Philosoph
 Joachim Ringelnatz
 Joanne K Rowling
 Johann Heinrich Pestalozzi (1746 – 1827)
- 78 Weihnachten ist keine Jahreszeit. Es ist ein Gefühl.
 Die Zukunft gehört denjenigen, die an das Schöne ihrer Träume glauben.“
 Wünsche sind die beachtlichsten Brückenbauer und die mutigsten Begeher.
- 81 Der Mensch bringt sogar die Wüsten zum Blühen. Die einzige Wüste, die ihm noch Widerstand leistet, befindet sich in seinem Kopf.“
- 70 Der Besitz verschafft Freunde. Das gebe ich zu; aber falsche, und er verschafft sie nicht dir, sondern sich.“
 Für die Welt bist du irgendjemand, aber für irgendjemand bist du die Welt.
 Glück ist kein Geschenk der Götter, sondern die Frucht innerer Einstellung
- 62 Man braucht zwei Jahre, um sprechen zu lernen, und fünfzig, um schweigen zu lernen.“
 Erfolg ist ein Geschenk – eingepackt in harte Arbeit
 Freundschaft ist nicht nur ein köstliches Geschenk, sondern auch eine dauernde Aufgabe.
- 60 Nichts auf dieser Welt ist schwerer, als die Wahrheit zu sagen, nichts leichter als Schmeichelei.“
- 65 Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.
- 63 Menschen sind keine Gefangen des Schicksals, sondern nur Gefangene ihres eigenen Geistes.“
- 81 Monde und Jahre vergehen, aber ein schöner Moment leuchtet das Leben hindurch.“
- 41 Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“
- 74 Erfahrungen nützen gar nichts, wenn man keine Lehren daraus zieht.“
 Erziehung besteht aus zwei Dingen: Beispiel und Liebe.
 Die größten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden.
- 78 Wünsche nichts vorbei und nichts zurück! Nur ruhiges Gefühl der Gegenwart ist Glück.“
- 46 Es ist der Geist, der sich den Körper baut
 Früh übt sich, was ein Meister werden will.
 Wer gar zu viel bedenkt, wird wenig leisten
 Ernst ist das Leben, heiter ist die Kunst
 Spät kommt Ihr - doch Ihr kommt!
 Der Ring macht Ehen, // Und Ringe sind's, die eine Kette machen
 Sein Geist ist's, der mich ruft.
 Der kluge Mann baut vor
 Die Axt im Haus erspart den Zimmermann
 Wehe, wenn sie losgelassen
 Einfachheit ist das Resultat der Reife
 Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben
- 78 Mathematik ist das Alphabet, mit dessen Hilfe Gott das Universum beschrieben hat.“
 Tradition ist eine Laterne, der Dumme hält sich an ihr fest, dem Klugen leuchtet sie den Weg.
- 96 Was wir brauchen, sind ein paar verrückte Leute; seht euch an, wohin uns die normalen gebracht haben.“
- 88 Wenn ein Intelligenter die falsche Sache vertritt, ist das noch schlimmer, als wenn ein Dummkopf für die richtige eintritt.“
 Das Gegenteil der Heiligen sind nicht die Sünder, sondern die Scheinheiligen.
 Ruhe zieht das Leben an, Unruhe verscheucht es.
- 71 Der Mensch rechnet immer das, was ihm fehlt, dem Schicksal doppelt so hoch an, als das, was er wirklich besitzt.“
 Man altert nicht während des Jahres, sondern während der Weihnachtstage.
- 70 Wenn man sich von den Bergen entfernt, so erblickt man sie erst recht in ihrer wahren Gestalt; so ist es auch mit Freunden.
- 59 Ein Kluger bemerkt alles, ein Dummer macht zu allem eine Bemerkung.“
 Es ist nicht das Geschenk, sondern der Gedanke, der zählt.
 Glück ist Liebe, nichts anderes. Wer lieben kann, ist glücklich.
- 81 Dein Schöpfer hat dir den besten Schatz gegeben, einen lebendigen Schatz: deinen Verstand.“
 Ein kluger Mann widerspricht nie einer Frau. Er wartet, bis sie es selbst tut.“
 Man könnte vermuten, dass der menschliche Kopf eine Trommel sei, die nur darum klingt, weil sie leer ist.“
 Es ist schön, den Augen dessen zu begegnen, den man soeben geschenkt hat.
- 75 Es gibt eine Menge Leute auf der Welt, die in der Hölle sind, weil sie zu sehr vom Urteil anderer abhängen.“
 Die besinnlichen Tage zwischen Weihnachten und Neujahr haben schon manchen um die Besinnung gebracht.
- 81 Viel mehr als unsere Fähigkeiten sind es unsere Entscheidungen, die zeigen, wer wir wirklich sind.
- 81 Wer sich selbst ansport, kommt weiter als der, welcher das beste Ross ansport.“

- Johann Nepomuk Nestroy (Dichter)
 Johann Nepomuk Vogl
 Johann Wolfgang von Goethe
 Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832), dt. Dichter
 John F. Kennedy (1917 – 1963) Präsident der USA
 John Lennon (1940 – 1980) britischer Musiker
 John Steinbeck (1902 – 1968)
 Jonathan Swift (1667 – 1745)
 Joseph Addison
 Karl Lagerfeld
 Karl Lagerfeld
 Karl Lagerfeld
 Karl Lagerfeld (1933 – 2019) Modeschöpfer
 Khalil Gibran
 Khalil Gibran
 Konfuzius
 Konfuzius (551 v. Chr. bis 479 v. Chr.)
 Konrad Adenauer (1876 – 1967) Politiker
 Laozse (6. Jahrhundert v. Chr.)
 Lao-Tse (6. Jh. v. Chr.) chinesischer Philosoph
 Lao-Tse (6. Jh. v. Chr.) chinesischer Philosoph
 Leigh Hunt
 Leo N. Tolstoi (1828 – 1910) russischer Autor
 Leonardo da Vinci (1452 – 1519) it. Bildhauer, Architekt
 Mae West
 Mahatma Gandhi (1869 – 1948)
 Mahatma Gandhi (1869 – 1948)
 Marcus Tullius Cicero (106 v. Chr. – 43 v. Chr.)
 Marie von Ebner-Eschenbach
 Marie von Ebner-Eschenbach
 Marie von Ebner-Eschenbach
 Marie von Ebner-Eschenbach (1830 – 1916)
 Mario Adorf
 Mark Twain (Mark Twain (1835 - 1910))
 Marlon Brando (1924 – 2004)
 Martin Luther
 Martin Luther
 Matthias Claudius
 Max Frisch (1911 – 1991) Schweizer Schriftsteller
 Max Planck
 Monika Minder
 Mutter Teresa
 Napoleon Bonaparte (1769 – 1821) frz. Kaiser
 Nelson Mandela (1918 – 2013) Ex-Präsident Südafrikas
 Niki Lauda (1949 – 2019) österreichischer Rennfahrer
 Norman Vincent Peale
- Die schönen Tage sind das Privileg der Reichen, aber die schönen Nächte sind das Monopol der Glücklichen.
 Freunde hinter'm Rücken Sind die stärksten Brücken.
 Mit dem Wissen wächst der Zweifel
 Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll
■ Wenn du eine weise Antwort verlangst, musst du vernünftig fragen
■ Es ist nicht genug zu wissen - man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen - man muss es auch tun
 Überall lernt man nur von dem, den man liebt.
 Wir erschrecken über unsere eigenen Sünden, wenn wir sie an anderen erblicken
 83 Es hört doch jeder nur, was er versteht
 46 Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden.“
 40 Frieden ist nicht irgendetwas, das man sich wünscht, sondern etwas, das man tut, das man ist und das man weiter gibt.“
 66 Oft ist die Zukunft schon da, ehe wir ihr gewachsen sind.“
 78 Taucht ein Genie auf, verbrüdern sich die Dummköpfe.“
 Was der Sonnenschein für die Blumen ist, das sind lachende Gesichter für die Menschen.
 Die einzige Liebe, an die ich wirklich glaube, ist die Liebe der Mutter zu Kindern.“
 Wer eine Jogginghose trägt, hat die Kontrolle über sein Leben verloren
 Bücher sind ein hart gebundenes Medikament, bei dem keine Gefahr einer Überdosierung besteht. Ich bin das glückliche Opfer von Büchern
 86 Was ich an Fotos mag, ist, dass sie einen Moment festhalten, der für immer weg ist und den man unmöglich reproduzieren kann.“
 Du kannst deinen Kindern deine Liebe geben, nicht aber deine Gedanken. Sie haben ihre eigenen.
 Die Liebe ist die einzige Blume, die ohne Jahreszeiten wächst und gedeiht.
 Essen und Beischlaf sind die beiden großen Begierden des Mannes
 62 ■ Fordere viel von dir und erwarte wenig von den anderen, dann bleibt dir viel erspart.
 91 Die Erfahrungen sind wie die Samenkörner, aus denen die Klugheit emporwächst.“
 Diejenigen, die wissen, sprechen nicht; diejenigen, die sprechen, wissen nicht.“
 Die größte Offenbarung ist die Stille.
■ Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut.
 Weihnachten ist die große Zeit des Zuviel.
 82 Die ganze Vielfalt, der ganze Reiz, die ganze Schönheit des Lebens besteht aus Schatten und Licht.“
 67 Die Mitteilungsmöglichkeit des Menschen ist gewaltig, doch das meiste, was er sagt, ist hohl und falsch.“
 Zu viel des Guten kann wunderbar sein.
 79 Wo Liebe wächst, gedeiht Leben – wo Hass aufkommt, droht Untergang.
 Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünscht für diese Welt.
 63 Ein Raum ohne Bücher ist ein Körper ohne Seele.“
■ Wenn es einen Glauben gibt, der wirklich Berge versetzen kann, so ist es stets der Glaube an die eigene Kraft.
 Man muss das Gute tun, damit es in der Welt sei.
 Nenne dich nicht arm, weil deine Träume nicht in Erfüllung gegangen sind; wirklich arm ist nur, der nie geträumt hat.“
 86 ■ Wenn die Zeit kommt, in der man könnte, ist die vorüber, in der man kann.
 Ein erfolgreicher Mann ist ein Mann, der mehr verdient, als seine Frau ausgeben kann. Eine erfolgreiche Frau ist eine, die so einen Mann findet
 Verschiebe nicht auf morgen, was auch bis übermorgen Zeit hat.
 75 ■ Als ich vierzehn war, war mein Vater so unwissend. Ich konnte den alten Mann kaum in meiner Nähe ertragen. Aber mit einundzwanzig war ich verblüfft,
 80 Nur wer seinen eigenen Weg geht, kann von niemandem überholt werden.
 Wer Gutes tun will, muss es verschwenderisch tun.
 Ihr könnt predigen, über was ihr wollt, aber predigt niemals über vierzig Minuten.
 Sag nicht alles was du weißt, aber wisst immer, was du sagst.
 80 Die beste und sicherste Tarnung ist immer noch die blanke und nackte Wahrheit. Die glaubt niemand!“
 Die Naturwissenschaft braucht der Mensch zum Erkennen, den Glauben zum Handeln
 Jeden Tag ein bisschen Liebe verschenken, heißt jeden Tag ein bisschen Weihnachten haben.
■ Es geht nicht um das, was wir tun oder wie viel wir tun. Sondern darum, wie viel Liebe wir in das Tun legen.
 52 Es gibt Diebe, die nicht bestraft werden und einem doch das Kostbarste stehlen: die Zeit.“
 95 Unser größter Ruhm ist nicht, niemals zu fallen, sondern jedes Mal wieder aufzustehen.“
 70 So lange ich gesund und fit bin, mache ich weiter. Stillstand ist das Langweiligste, was es gibt.“
 Wenn Gott ein Geschenk senden will, verpackt er es in ein Problem.

Novalis (1772 – 1801) Schriftsteller und Philosoph Önder Demir Oprah Winfrey Oscar Wilde Oscar Wilde Oscar Wilde (1854 - 1900) osr osr osr / 210614 osr / 210614 osr / 210626 osr_210630 Otto von Bismarck Paracelsus Paracelsus Paracelsus 1493 - 1541 Platon (428 – 348 v. Chr.) griechischer Philosoph Rainer Maria Rilke (1875 – 1926), österr. Schriftsteller Reinhard Mey René Descartes (1596 – 1650) Richard von Weizsäcker Robert Lembke (1913 – 1989) Robert Schuhmann Roswitha Bloch Rousseau, Jean-Jacques (1712 - 1778): Sacha Guitry (1885 – 1957) Salvador Dalí (1904 – 1989) spanischer Maler Samuel Butler Samuel Coleridge Samuel Goldwyn: Samuel Smiles (1812 – 1904) Sebastian Kneipp Selma Lagerlöf Seneca Seneca Seneca (etwa 1 – 65), römischer Philosoph Sharon Stone (1958) US Schauspielerin Sidonie Gabrielle Colette (1873 – 1954) Sigmund Freud (1856 – 1935) österreichischer Arzt Sprichwort Sprichwort Theodor Fontane Theodor Fontane Theodor Heuss (1884 – 1963) Thomas Fuller Thomas Jefferson (1743 – 1826) US-Präsident Thomas von Aquin Thornton Wilder (1897 – 1975) US-Schriftsteller Thyde Monnier Tilla Durieux Tilla Durieux (1880 – 1971) österr. Schauspielerin Tolstoi, Leo (1828 - 1910):	29 Je länger der Mensch Kind bleibt, desto älter wird er.“ Mit der Liebe beginnt das Leben, Ohne dies geht es rasch zu Ende. Deshalb liebe und lebe das Leben, Und versuch anderen etwas zu geben. Umgib dich nur mit Menschen, die dir Antrieb geben Die Ehe ist ein Versuch, zu zweit wenigstens halb so glücklich zu werden, wie man allein gewesen ist. Als ich klein war, glaubte ich, Geld sei das wichtigste im Leben. Heute, da ich alt bin, weiß ich: Es stimmt. 46 Gesegnet seien jene, die nichts zu sagen haben und den Mund halten. Wenn es bergauf geht, muss man einen Gang zurückschalten Früher gab es öffentlicher Hinrichtungen, heute gibt es Bild-Zeitung Wo es Reiche gibt, wird es auch Arme geben. Wo es keine Reiche gibt, wird es nur Arme geben Die Menschen, die heute die digital hinterher hängen, werden durch eine schnellere Digitalisierung noch schneller hinterher hängen Deutschland wimmelet voller Theoristen Was macht Dummheit so attraktiv, dass so viele ihr nachrennen... (Facebook) Was man auch verschenkt, es wird einem übel genommen. Liebe ist der höchste Grad der Arznei.“ Allein die Dosis macht das Gift. 48 Das Herz und die Rose sind das einzig unvergängliche.“ 80 Lerne zuhören, und du wirst auch von denjenigen Nutzen ziehen, die nur dummes Zeug reden.“ 51 Die Eltern sollen uns nie das Leben lehren wollen, denn sie lehren uns ihr Leben.“ Je kaputter die Welt draußen, desto heiler muss sie zu Hause sein. 54 Man wird am ehesten betrogen, wenn man sich für klüger als die anderen hält.“ Zu Weihnachten empfinden wir besonders stark, wie eng wir in der Familie zusammengehören und was wir ihr verdanken. 76 Mitleid bekommt man geschenkt, Neid muss man sich verdienen.“ Zwischen Wissen und Schaffen liegt eine ungeheure Kluft, über die sich oft erst nach harten Kämpfen eine vermittelnde Brücke aufbaut. Weihnachten ist jener stille Moment, in dem unsere Seele das Herz berührt. 66 Ich glaube alles, was ich in der Religion verstehen kann, und ich achte den Rest, ohne ihn abzulehnen. Der Weg zum Erfolg wäre kürzer, wenn es unterwegs nicht so viele reizvolle Aufenthalte gäbe.“ 85 Wer möchte nicht lieber durch Glück dümmer als durch Schaden klüger werden.“ Mit Glauben allein kann man sehr wenig tun, aber ohne ihn gar nichts. Gesunder Menschenverstand in ungewöhnlichem Maße ist das, was die Welt Weisheit nennt. Lebenskunst besteht zu 90 Prozent aus der Fähigkeit, mit Menschen auszukommen, die man nicht leiden kann. 92 So wie das Tageslicht durch sehr kleine Löcher gesehen werden kann, so zeigen kleine Dinge den Charakter des Menschen.“ Die Natur ist die beste Apotheke Schenken heißt, einem anderen etwas geben, was man am liebsten selbst behalten möchte. Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen. Man muss nicht darauf sehen, woher die Dinge kommen, sondern wohin sie gehen. 64 Nicht weil es schwer ist, wagen wir es nicht, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer.“ Allein sein bedeutet, die Freiheit zu haben, sein eigenes Glück zu suchen 81 Was für ein wundervolles Leben ich hatte! Ich wünschte nur, ich hätte es früher bemerkt.“ 79 Es gibt ebenso wenig hundertprozentige Wahrheit wie hundertprozentigen Alkohol.“ Dem fliehenden Feind bau e goldene Brücken! Die Liebe der Mutter zu ihren Kindern ist eine Brücke zu allem Guten: im Leben und in der Ewigkeit Die Liebe lebt von liebenswürdigen Kleinigkeiten. Wenn man glücklich ist, soll man nicht noch glücklicher sein wollen. 79 Wer immer die Wahrheit sagt, kann sich ein schlechtes Gedächtnis leisten. Reich sind nur die, die wahre Freunde haben. 79 Freiheit ist ein stürmisches Meer. Ängstliche NATUREN bevorzugen die Stille des Despotismus.“ Für Wunder muss man beten, für Veränderungen aber arbeiten. 78 Ratschläge sind wie abgetragene Kleider: Man benützt sie ungern, auch wenn sie passen.“ Ein Geschenk ist genauso viel wert wie die Liebe, mit der es ausgesucht worden ist Man liebt einen Menschen nicht wegen seiner Stärken, sondern wegen seiner Schwächen. 91 Es sind nicht die schlechtesten Ehen, wenn ein Blitz mit einem Blitzableiter verheiratet ist.“ 82 Der Glaube ist das Bewußtsein des Menschen von seiner Beziehung zur unendlichen Welt, aus welchem die Richtung seines Tuns entspringt.
--	---

Unbekannt
unbekannt
unbekannt
unbekannt
Viktor Hugo (1802 – 1885), franz. Schriftsteller
Vincent van Gogh (1853–1890), niederländischer Künstler
Walther Rathenau (1867 – 1922)
Werner Mitsch
Werner Schneyder
Wilhelm von Humboldt
Wilhelm von Humboldt (1767 – 1835) Gelehrter
William Faulkner (1897 – 1962) US-Schriftsteller
William Somerset Maugham (1874 – 1965)
Willy Brandt (1913 – 1992) Bundeskanzler

Nur wer sein Gestern und Heute akzeptiert, kann sein Morgen frei gestalten. Nur wer losläßt, hat freie Hände die Zukunft zu ergreifen
Die Dinge sind nie so wie sie sind. Sie sind immer das, was man aus ihnen macht.
Habe niemals Angst etwas neues auszuprobieren, bedenke die Arche wurde von Amateuren gebaut, die Titanic von Profis.
Liebe ist Leben, denn sie öffnet Gefühl, Verstand und Sinne.
83 Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“
37 Mancher Mensch hat ein großes Feuer in seiner Seele, und niemand kommt, um sich daran zu wärmen.“
55 Wahrheit ist innere Harmonie.“
Glück kann man nur festhalten, in dem man es weitergibt.
Wir machen immer einen Fehler: Wir investieren Gefühle, statt sie zu verschenken
Gewiss ist es fast noch wichtiger, wie der Mensch sein Schicksal nimmt, als wie sein Schicksal ist.“
68 Es ist unglaublich, wie viel Kraft die Seele dem Körper zu leihen vermag.
65 Was man als Blindheit des Schicksals bezeichnet, ist in Wirklichkeit bloß die eigene Kurzsichtigkeit.
91 Wenn man genug Erfahrung gesammelt hat, ist man zu alt, um sie auszunutzen.“
79 Zu oft mit der Faust auf den Tisch zu schlagen, bekommt der Faust schlechter als dem Tisch.“

Oft starren wir so lange und verzweifeln auf eine verschlossene Tür, daß wir gar nicht wahr nehmen, wo sich eine andere Tür für geöffnet hat.